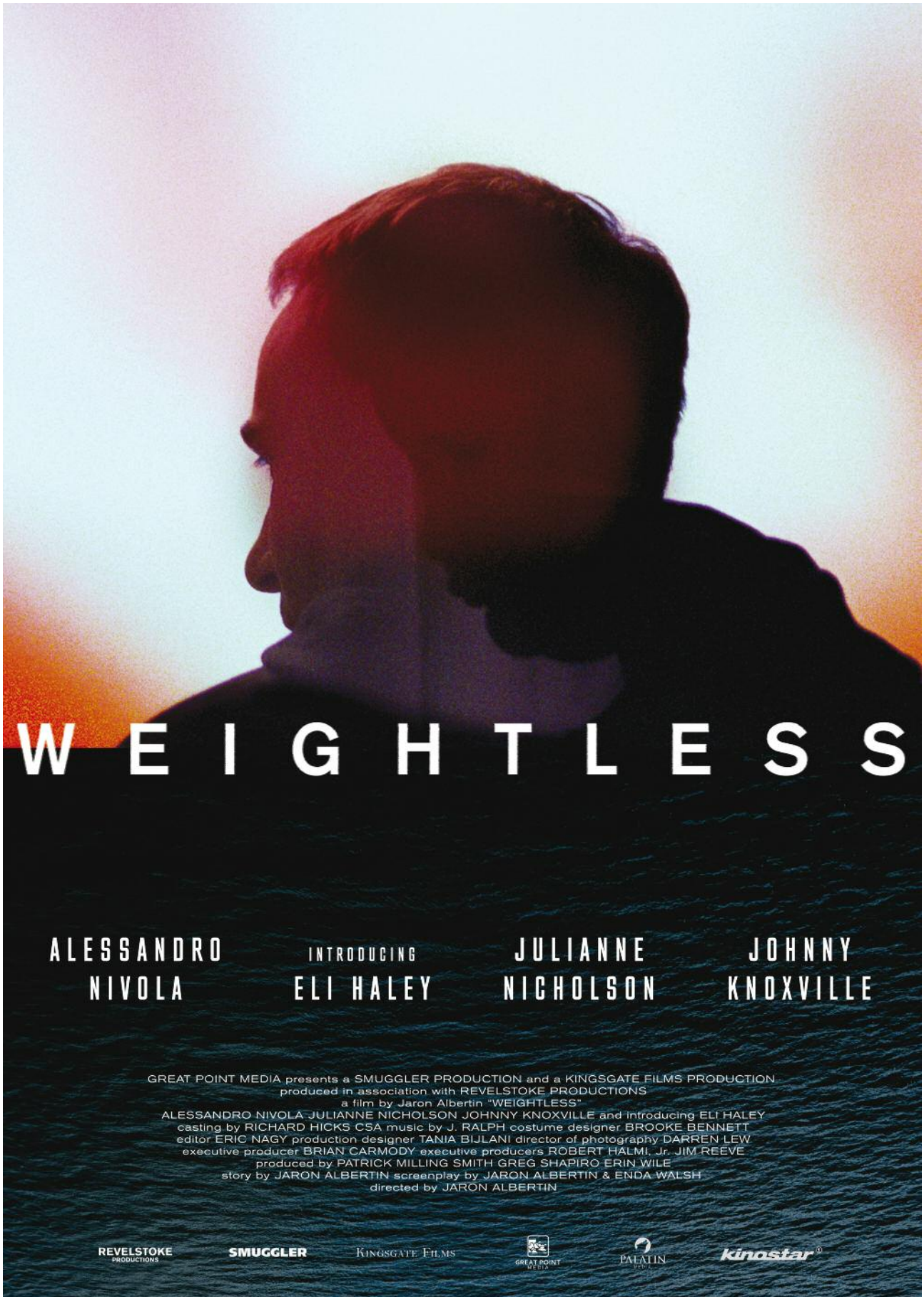


PRESSEHEFT



W E I G H T L E S S

ALESSANDRO
NIVOLA

INTRODUCING
ELI HALEY

JULIANNE
NICHOLSON

JOHNNY
KNOXVILLE

GREAT POINT MEDIA presents a SMUGGLER PRODUCTION and a KINGSGATE FILMS PRODUCTION
produced in association with REVELSTOKE PRODUCTIONS
a film by Jaron Albertin "WEIGHTLESS"

ALESSANDRO NIVOLA JULIANNE NICHOLSON JOHNNY KNOXVILLE and introducing ELI HALEY
casting by RICHARD HICKS CSA music by J. RALPH costume designer BROOKE BENNETT
editor ERIC NAGY production designer TANIA BIJLANI director of photography DARREN LEW
executive producer BRIAN CARMODY executive producers ROBERT HALMI, Jr. JIM REEVE
produced by PATRICK MILLING SMITH GREG SHAPIRO ERIN WILE
story by JARON ALBERTIN screenplay by JARON ALBERTIN & ENDA WALSH
directed by JARON ALBERTIN

REVELSTOKE
PRODUCTIONS

SMUGGLER

KINGSGATE FILMS

GREAT POINT
MEDIA

PALATIN

Kinostar®

W E I G H T L E S S

Ein Film von Jaron Albertin

Ab 31. Januar 2019 im Kino

GREAT POINT MEDIA präsentiert
eine SMUGGLER Produktion und eine KINGSGATE FILMS Produktion
Produziert in Zusammenarbeit mit REVELSTROKE PRODUCTIONS

WEIGHTLESS

Startdatum: 31. Januar 2019

Spieldauer: 93 Minuten

Ein Film von Jaron Albertin

Geschrieben von Enda Walsh & Jaron Albertin
Mit Alessandro Nivola, Julianne Nicholson und Johnny Knoxville

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/weightless/

REVELSTROKE
PRODUCTIONS

SMUGGLER

KINGSGATE FILMS



Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

W E I G H T L E S S

Ein Film von Jaron Albertin

Ab 31. Januar 2019 im Kino

SYNOPSIS	4
ANMERKUNG DER REGIE	5
ÜBER DIE FILMEMACHER	7
ÜBER DIE BESETZUNG	14
KONTAKT	18

ALESSANDRO
NIVOLA

INTRODUCING
ELI HALEY

JULIANNE
NICHOLSON

JOHNNY
KNOXVILLE

WEIGHTLESS

AB 31. JANUAR IM KINO

REVELSTOKE
PRODUCTIONS

SMUGGLER

KINGSGATE FILMS

GREAT POINT
MEDIA

PALATIN

kinostar

SYNOPSIS

Der introvertierte Joel arbeitet auf der Müllhalde in Fulton County, von wo er hin und wieder eine Glasflasche mit nach Hause nimmt. Ansonsten ist sein Leben nicht besonders aufregend. Als seine Exfrau spurlos verschwindet, muss sich der Eigenbrödler plötzlich um den gemeinsamen Sohn Will (10 Jahre, 250 Pfund) kümmern, den er vorher noch nie gesehen hat und der aufgrund eines Traumas kein Wort spricht. Der Nachbarstochter Carla gelingt es, sich mit Will anzufreunden, und sie findet Zugang zu dem Jungen. Joel beginnt sich mit der Vaterrolle anzufreunden und entsprechende Gefühle für seinen Sohn zu entwickeln, doch sein Arzt Dr. McLeod glaubt, er sei mit der Situation überfordert und möchte Will an eine Pflegefamilie vermitteln.



ANMERKUNG DER REGIE

In „Weightless“ geht es um Vertrautheit und Entfremdung durch den eigenen inneren Konflikt. Im Laufe des Lebens fühlen wir uns alle mal hilflos. Das Gewicht der Welt liegt dann auf unseren Schultern, und uns fehlt das Werkzeug, mit solchen schwierigen Situationen umzugehen. Joel ist wie ein Holzfäller, der einen Baum fällt, dann den nächsten Baum fällt, aber der sich weigert, 20 Minuten pro Tag in das Schleifen seiner Axt zu investieren. Er versteht nicht, warum er so wenige Bäume fällt - dabei wird er nie realisieren, dass er ein stumpfes, nicht optimales Werkzeug benutzt. Das ist die allgemeine menschliche Kondition, im Großen und Ganzen gesehen. Joel befindet sich in genau diesem Kreislauf.

Als er eines Tages die Nachricht bekommt, dass seine Ex-Frau verschwunden ist und nun die Verantwortung für seinen übergewichtigen Sohn ganz bei ihm liegt, stürzt er nicht nur sich selbst ins Versagen sondern auch die Gesellschaft macht ihm von Beginn an weis, dass er scheitern wird. Überwältigt von Gefühlen der Entfremdung denkt Joel an Suizid und stößt die Menschen, die ihm am nächsten stehen, weg, wodurch er eine gefährliche Situation heraufbeschwört.



Erfahrungen und Erinnerungen machen uns zu der Person, die wir sind; manchmal versuchen wir ihnen zu entkommen, aber meistens holen sie uns doch ein und manifestieren sich als ein persönliches Trauma. Als Will auftaucht, sieht Joel ihn als seine unliebsame Vergangenheit, mit der er jede Konfrontation vermeidet. Wills einzige Verbindung zu seiner Mutter ist eine DVD, die Überwachungsbilder enthält, auf denen seine Mutter zuletzt gesehen wurde. Er ist eine mysteriöse Verbindung zur Zerbrechlichkeit des Lebens. Wie Joel möchte auch er nur verschwinden.

Eine wunderschöne Landschaft, in der Vergangenes begraben liegt. Die Vogelperspektive auf die Natur spielt auf etwas unendlich Größeres an, als wir Sterbliche es sind. Die Natur als Visualisierung des Mysteriösen stellt den Hintergrund der Geschichte. Im Laufe der Geschichte arbeitet sie sich durch die Risse der schwachen menschlichen Substanz.

Joel und Will fassen im Stillen Vertrauen zueinander und bemerken durch die plötzliche Nähe mehr Gemeinsamkeiten als erwartet. Sie befinden sich auf demselben Weg, der Herausforderung zu Überleben.

Erdrückt vom Gewicht der Welt, verliert man leicht seinen Willen. Wenn dieses Gewicht einem wieder genommen wird, entstehen Momente der tiefgreifenden Freude.





ÜBER DIE FILMEMACHER

JARON ALBERTIN (Regie, Co-Autor)

Der kanadische Regisseur Jaron Albertin wird in der Video- und Werbewelt für seine starken, prägnanten Konzepte sowie für seinen schönen, nuancierten und cinematischen Stil zelebriert. Geboren und aufgewachsen in Vancouver, begann Albertin seine Karriere beim Film als Editor und Artist für Visuelle Effekte. Er arbeitete mit Regisseuren wie Floria Sigosmondi und wurde mit mehreren seiner Videos bei den MMVA's nominiert in den Kategorien „Bester Schnitt“, „Bestes Video“ und „Beste Effekte“. Dann dauerte es nicht mehr lange, bis er im Alter von 23 Jahren selbst Videos für CircleSquare und DFA 1979 inszenierte, die ihn unter die `TEN creators to watch` brachten.

2007 zog er nach London, wo er sich internationaler Aufmerksamkeit als Musikvideoregisseur erfreute. Seine Arbeit für Emily Haines' Dr. Blind wurde auf dem TIFF gescreent. Ihm wurden Retrospektiven gewidmet auf dem Mailand Film Festival und dem Mar del Plata Film Festival. Auch wurde er von den MVA's als bester Regisseur nominiert und gewann den begehrten Goldenen Frosch beim Camerimage Festival für seine Arbeit für Dave Gahan, Kingdom. Our Hell für Emily Haines erhielt ebenfalls einen „Yellow Pencil“ bei den D&AD's.

In letzter Zeit erweiterte sich seine Reputation auch auf kommerzielle Arbeiten. 2015 gewann er für seine Regiearbeit für Under Armour's „I Will What I Want“ Kampagne mit Giselle Bündchen die höchste aller Auszeichnungen in der Werbewelt, die Goldene Palme in Cannes.

Sein Werbeclip für Sony und McCann London zeigte 8 Millionen Blüten, die aus einem Vulkan in Costa Rica ausbrechen. Sein gefeierter und viraler Clip „Bike Hero“ für Guitar Hero World Tour schaffte es bis in jede Ecke des Internets und wurde für drei Tage zum meist gesehenen Video online. „Body & Soul“, eine nostalgische Reise für Viper, erhielt einen Cannes Löwen und zwei Ehrungen der AICP Show. Vor Kurzem legte er Londons Zentrum lahm mit seiner Illusion leerer Straßen, um eine faszinierende Tanzsequenz zu inszenieren für „Get Closer“, einen Werbeclip für Bose Kopfhörer.

Seine weiteren Auszeichnungen sind unter Anderem ein Bronze Löwe in Cannes, die Cannes Lion Shortlist, einen begehrten D&AD Yellow Pencil sowie eine Nominierung, Gold und Bronze Clio Awards, ein AICP Award und der PLUG Award für Musikvideo des Jahres.

Albertin sucht weiterhin die Herausforderung, weshalb er vor Kurzem seinen Debut-Spielfilm „Weightless“ fertiggestellt hat. „Weightless“ entstand mit Ko-Autor Enda Walsh, einem BAFTA und Tony-Award-Gewinner („Once“, „Hunger“).

ENDA WALSH (Ko-Autor)

Enda Walsh ist ein (Drehbuch-)Autor, der 1997 mit seinem Stück „Disco Pigs“ den George Devine Award sowie den Stewart Parker Award gewann, was ihm ganz plötzlichen Ruhm einbrachte.

2007 und 2008 gewann er den Fringe First Award bei zwei aufeinanderfolgenden Edinburgh Festivals für seine Stücke „The Walworth Farce“ und „The New Electric Ballroom“. Ersterem verdankt er das Guardian-Zitat „einer der überwältigendsten Schriftsteller des zeitgenössischen Theaters“. 2011 feierte Enda die Off-Broadway-Premiere seines Stückes „Once“, eine Adaption des gleichnamigen Filmes von John Carney. Von Kritikern gefeiert wanderte das Stück 2012 zum Broadway, wo es acht Tony Awards gewann, inklusive dem Besten Buch für Enda. Im West End startete das Stück im April 2013.

Seit seinem zündenden Erfolg als Autor erweiterte Enda seine Arbeit auf das Schreiben von Drehbüchern. 2008 schrieb er das Biopic „Hunger“, das die Geschichte der letzten Tage des IRA Hunger Streikers Bobby Sands erzählt. Er gewann mehrere Awards, unter Anderem die Camera d'Or in Cannes und den Heartbeat Award beim Dinard Internationalen Film Festival. Er wurde nominiert für sieben BIFA's (inkludiert Bestes Drehbuch), sechs British Film and Television Awards (unter Anderem Bestes Drehbuch und Bester Independent Film) sowie den BAFTA Award für Outstanding British Film 2009.

Enda schrieb ebenfalls die Oper „The Last Hotel“, die ihre Weltpremiere während dem Edinburgh International Festival im Lyceum Theater feierte und die es auf die Bühnen von Dublin, London und New York schaffte. Dann arbeitete er an dem Musical „Lazarus“ mit David Bowie, das im Dezember



2015 beim New York Theatre Workshop premierte. Weiterhin wurde es aufgeführt im Kings Cross Theater in London im November 2016.

Enda hat eine starke Verbindung zur Stadt Galway und dem Galway International Arts Festival seit dem Beginn seiner Karriere als Schriftsteller. So stark, dass das Festival, gemeinsam mit Landmark Productions von Anne Clarke, seine beiden Stücke „Misterman“ und „Ballyturk“ produzierte. Sein aktuellstes Stück „Arlington“, feierte Weltpremiere beim Galway International Arts Festival im Juli 2016. 2013 erhielt er die Ehrendoktorwürde der Galway Universität.

PATRICK MILLING-SMITH (Producer)

Patrick Milling-Smith ist ein Produzent für Film, Theater, Werbung, immersive Medien und Fernsehen, der die internationale Produktionsfirma SMUGGLER mitgegründet hat. SMUGGLER wurde 2017 von Adage zur Produktionsfirma des Jahres ernannt. Weiterhin gründete er das führende Studio für Virtual Reality HERE BE DRAGONS. In der technologisch rasanten Medienlandschaft bleibt es Patricks Fokus, diese Technologien zu nutzen, um Geschichten zu erzählen, die Nachhall finden. Er produziert relevante Inhalte, unabhängig von Medium oder Plattform. Von Tony-Award-gewinnenden Broadway-Stücken über bahnbrechende Virtual Reality Inhalte, ein Grammy-ausgezeichnetes Album bis hin zu Filmen, die Clio's, Emmy's, Goldene Palmen, Grand Prix Awards und Cannes Löwen gewinnen.

Seine letzten relevanten Arbeiten umfassen eine Mixed Reality Experience für FX's Legion (wurde gezeigt bei der Comic-Con in San Diego im Juli 2017) sowie eine Adaption für die Bühne von Robert Evans' Memoire „The Kid Stays in the Picture“, geschrieben und inszeniert von Simon McBurney. Das Stück premierte am Royal Court Theater in London und wurde im Januar 2018 am Broadway aufgeführt.

Patrick hat einen Sitz im Vorstand der Firma Punchdrunk International, die immersive Inhalte sowie Theaterstücke herstellt.



GREG SHAPIRO (Producer)

Greg Shapiro ist der Oscar-prämierte Produzent „The Hurt Locker“, inszeniert von Kathryn Bigelow, der sich über sechs Oscar-Auszeichnungen freuen durfte, unter Anderem Bester Film. Shapiro fungierte ebenfalls als Executive Producer bei Bigelow's „Zero Dark Thirty“, der mit fünf Oscar-Nominierungen belohnt wurde, sowie bei „The Rum Diary“ von Bruce Robinson mit Johnny Depp.

Weiterhin war Shapiro Executive Producer von „Detroit“, geschrieben von Mark Boal, inszeniert von Kathryn Bigelow und herausgebracht von Annapurna im August 2017. Seine aktuellen Credits beinhalten „Serenity“, (Buch & Regie Steven Knight, mit Matthew McConaughey, Anne Hathaway, Jason Clarke, Diane Lane und Djimon Honsou) sowie „Richard Says Goodbye“ (Buch & Regie Wayne Roberts, mit Johnny Depp, Rosemarie Dewitt, Danny Huston und Zoey Deutsch).

Vor Kurzem fertiggestellt wurde der Independent Film „Weightless“ mit Alessandro Nivola und Julianne Nicholson. Shapiro produzierte ebenfalls „The Immigrant“ von James Gray mit Marion Cotillard, Joaquin Phoenix und Jeremy Renner, der im Wettbewerb der 66. Cannes Filmfestspiele Premiere feierte und 2014 von der Weinstein Company veröffentlicht wurde. Weitere Credits als Produzent sind „Child 44“ von Daniel Espinosa, „The Conspirator“ von Robert Redford, „The Rules of Attraction“ von Roger Avary sowie das beliebte „Harold & Kumar“ Franchise.

Für das Fernsehen hat Shapiro als Executive Producer an „Graves“ mitgewirkt, einer politischen Satire, erzählt in 10 halbstündigen Episoden und produziert von Lionsgate. Im Oktober 2017 erschien die zweite Staffel auf EPIX. „Graves“ erschien im Herbst 2016 und brachte dem Star Nick Nolte eine Golden Globe Nominierung ein für seine Rolle als Ex-Präsident Richard Graves.

ERIN WILE (Producer)

Produzentin Erin Wile wurde geboren und großgezogen in Stony Brook, New York und lebt seit 20 Jahren in Williamsburg, Brooklyn. Ihr Interesse daran, die Welt zu beobachten und in Bildern einzufangen führte sie zum Studium von Fotojournalismus an der Ohio Universität. Anschließend arbeitete sie weltweit als freischaffende Fotografin und konnte sich glücklich schätzen, die renommierte Fotografin Mary Ellen Mark als ihre Mentorin zu haben.

Nach einem 2-jährigen Aufenthalt in Asien kehrte Wile nach New York zurück, wo sie eine Karriere als Kamerafrau anstrebte. Das New York der späten 90er und frühen 2000er Jahre war in der Blütezeit für die Independent Filmszene und Wile arbeitete sich durch alle Departments, was ihr eine sehr fundierte filmische Ausbildung einbrachte. Die Filme, an denen sie mitarbeitete, waren Karen Kusama's „Girl Fight“, „Chelsea Walls“ von Ethan Hawke, „Personal Velocity“ von Rebecca Miller sowie „Tape“ von Richard Linklater, Jesse Peretz's „The Chateau“ sowie für eine Zeit lang die legendäre „Chappelle Show“.

Durch ihre sehr fundierten Kenntnisse aller Departments sowie ihr durchdringendes Verständnis von Bild und Geschichte war relativ schnell klar, dass ihre weitere Karriere im Produzieren liegt. 2005 produzierte sie den von Kritikern gelobten Kurzfilm „Bugcrush“, inszeniert von Carter Smith, der Sundance gewann sowie in der Director's Fortnight in Cannes lief. Im folgenden Jahr produzierte sie „Protect You + Me“ (inszeniert vom Schauspieler Brady Corbet), der eine lobende Erwähnung in Sun-

dance erhielt. Seit ihren ersten Tagen als Indie-Filmproduzentin hat Wile enge Beziehungen in die Branche aufbauen können, ebenso in die Werbewelt. Von ihr produzierte Werbefilme für die angesehensten Regisseure der Industrie wurden nominiert sowie ausgezeichnet mit den wichtigsten Awards wie Cannes Löwen, DGA Awards, Clios, D&AD Pencils uvm.

Trotz ihres Erfolges produziert sie mit ihrer Produktionsfirma ROCK AND ROLL CITY auch weiterhin Kurzfilme, wie vor Kurzem „Black America Again“ und „Letter to the Free“ von Bradford Young zur Black Lives Matter Bewegung. Koproduziert wurden die Filme vom Künstler Common und beide wurden sehr positiv aufgenommen, einer wurde beim TriBeCa Film Festival gezeigt und der Andere gewann Bester Kurzfilm beim LA Film Festival. „Black America Again“ wurde bei der Chicago Art Expo sowie dem Monterey Jazz Festival gezeigt. Weiterhin produzierte sie eine Kunstinstallation, die vom Carnegie Museum of Art in Pittsburgh beauftragt wurde, mit Bradford Young. Das Stück ist eine Installation auf drei Kanälen, die sich mit der Migration der schwarzen Community von Süd- nach Nordamerika im frühen 20. Jahrhundert beschäftigt.

Aktuell produziert sie drei narrative Projekte zum Thema soziale Gerechtigkeit. Ihr Ansporn für zukünftige Arbeiten ist es, Inhalte zu kreieren, die für Diversität sorgen und Empathie zwischen Menschen verschiedenster Arten und Rassen herstellen. Sie legt Wert darauf, dass ihre Projekte den Zuschauern eine positive Message vermitteln.

Wile arbeitet leidenschaftlich und engagiert an ihren Projekten, was sich in den Ergebnissen widerspiegelt. Das war der Grund, weshalb Jaron Albertin sie nach ihrer Zusammenarbeit an mehreren Werbeclips als Produzentin an Bord von „Weightless“ holte. Für sie ist diese Kollaboration ihr erster Langspielfilm.



ERIC NAGY (Editor)

Eric Nagy ist ein Film Editor und Sound Designer aus New York City. „Weightless“ ist auch sein erster Langspielfilm.

DARREN LEW (Bildgestalter)

Darren Lew ist ein amerikanischer Kameramann und lebt in Brooklyn, New York.

Ursprünglich aus Los Angeles führte ihn sein Philosophie-Studium an die New York Universität. Ein zufälliges Treffen mit Annie Leibovitz in seinem letzten Studienjahr sicherte ihm einen Job als Fotoassistent, sein erster Berührungspunkt mit Film und Licht. Lew arbeitete daraufhin für viele Jahre als Assistent von Fotografen wie beispielsweise dem Modefotograf Steven Meisel. Nachts fotografierte er mit seinen Bolex und AATON 16mm Kameras selbst. Als Steven Meisel ihn als Kameramann für dessen TV-Spots anfragte, begann seine Karriere im Bewegtbild. Seither dreht er von Mode über Autos, Comedy und Sport sehr vielfältig, was ihm Auszeichnungen wie den Bronze Löwen in Cannes oder den AICP Award für Bildgestaltung einbrachte.

Lew dreht auch ab und zu Musikvideos und gewann zum Beispiel den MTV Music Video Award für die Bildgestaltung von „Pretty Hurts“ von Beyoncé. Auch beim Cameraimage Festival wurde er zwei Mal nominiert, zuletzt für David Bowie's „BlackStar“.

Auch arbeitete Lew an den narrativen Projekten True Detective (HBO) als zweite Unit, an der Netflix Serie „Bloodline“ sowie der Netflix Serie „Manic“.

Nach zahlreichen kommerziellen Kollaborationen mit Jaron Albertin kam Lew die Ehre zuteil, dass er als seinen dritten Spielfilm das Regiedebut von Albertin, „Weightless“, fotografieren kann.

TANJA BIJANI (Szenenbildnerin)

Tanja Bijani designte die Sets der dritten und vierten Staffel von „Madam Secretary“, einer erfolgreichen CBS Serie. Weitere ihrer Credits umfassen Sam Hoffman's Regiedebut „Humor Me“ sowie Joel David Moore's „Youth In Oregon“ mit Frank Langella und „Katie Says Goodbye“ von Wayne Roberts - die letzten beiden Filme feierten Premiere beim Tribeca Film Festival. Weiterhin hat Bijani das Setdesign übernommen bei Mike Birbiglia's Sundance Publikumspreis Gewinnerfilm „Sleepwalk With Me“.

Ursprünglich aus Mumbai, Indien, lebt Bijani jetzt in New York. Sie erhielt ihren MFA in der Abteilung Design für Bühne und Film an der NYU Tisch School of the Arts.

BROOKE BENNETT (Stylistin)

Brooke wurde in Atlanta, Georgia geboren und studierte Kunst am Savannah College of Art. Danach lebte sie in Arizona, verliebt in die Wüste, bis 2011 New York zu ihrer Wahlheimat wurde. Sie tauchte in die Filmindustrie ein, indem sie an Independent Filmen arbeitete, bis sie 2012 ihren ersten Film selbst designte - „Blue Ruin“ von Regisseur Jeremy Saulnier, welcher beim Cannes Film Festival pre-

mierte. Anschließend konzentrierte Bennett sich auf Kostümdesign für Filme wie „Tramps“ von Adam Leon und produziert von Animal Kingdom, welcher 2016 beim Toronto International Film Festival Premiere feierte. Anschließend arbeitete sie an zahlreichen Projekten mit Regisseuren wie Anu Valia, Sonejuhi Sinha, Rod Blackhurst und Melissa Miller. Momentan arbeitet sie an „The Jane Friedman Show“, einer Comedian und Produzentin für die Today Show sowie Sonejuhi Sinha’s Spielfilm, der auf dem Kurzfilm „Love Comes Later“ basiert.

SMUGGLER (Produktionsfirma)

SMUGGLER ist eine weltweit renommierte, international arbeitende Produktionsfirma für TV Werbung, Musikvideos, Kampagnen und Branding, virales Marketing sowie interaktive Medien, digitalen Inhalt, Spielfilme, TV Filme und Bühnenproduktionen. Dass Smuggler eine der Schlüsselfiguren in der Werbeproduktion ist, hat Smuggler durch seine zahlreichen Emmy Nominierungen für „Bester Werbespot“ bewiesen (2010, 2012 und auch 2016) und wurde 2015 sowie 2017 dank namhafter Klienten als die „beste Produktionsfirma in Amerika und der Welt“ bewertet. Smuggler durfte sich bereits drei Mal über die Cannes Lions Goldene Palme freuen (2007, 2011, 2015) - die in der Industrie am höchsten angesehene Auszeichnung.

Die globale Marke wird definiert durch den hochrangigen Talentpool von Smuggler, der respektierte Regisseure und Produzenten beinhaltet, wie Bennett Miller (Oscar-nominierter Regisseur von „Moneyball“ mit Brad Pitt), Henry-Alex Rubin (Oscar-nominierter Regisseur von „Murderball“ und als einer der 5 weltweit am meisten ausgezeichneten Regisseure bezeichnet vom Gunn Report), James Marsh (zahlreich ausgezeichnete Regisseur der Oskar-preisgekrönten Dokumentation „Man On Wire“), Stephen Daldry (dreifach Oscar-nominierter Regisseur für „Billy Elliott“, „The Reader“ und „The Hours“), Todd Field (dreifach Oscar-nominierter Regisseur und Autor von „Little Children“ und „In the Bedroom“), Tom Hooper (Gewinner des Oscar für Beste Regie für „The King’s Speech“, Regisseur des mehrfachen Oscargewinner-Musicals „Les Miserables“ und Regisseur des vielfach ausgezeichneten Films „The Danish Girl“) und Barry Jenkins (Gewinner des Oscars für Bestes adaptiertes Drehbuch für „Moonlight“, der auch den Oscar für den Besten Film des Jahres 2017 gewann) sowie weitere Regisseure der obersten Riege.





ÜBER DIE BESETZUNG

ALESSANDRO NIVOLA (Joel)

Schauspieler und Produzent Alessandro Nivola gewann 2017 den Award als Bester Schauspieler beim TriBeCa Film Festival für seine Rolle in Liz W. Garcia's „One Percent More Humid“. Auch gewann er den Screen Actors Guild Award sowie den Critics Choice Award für den Besten Schauspieler als Anthony Amado in David O. Russell's „American Hustle“ und durfte sich über eine Independent Spirit Award Nominierung für den Besten Nebendarsteller als der Englische Rockstar Ian McKnight neben Frances McDormand in Lisa Cholodenko's „Laurel Canyon“ freuen.

2015 war Nivola nominiert für einen Tony Award und einen Outer Critics Award für seine Performance als Frederick Treves neben Bradley Cooper in der Broadway Interpretation von „The Elephant Man“.

Zur Zeit dreht er Gideon Raff's „The Red Sea Diving Resort“ mit Chris Evans. Kürzlich erschien er als Mark Madoff neben Robert DeNiro im HBO Film „The Wizard of Lies“. Ebenfalls zu sehen ist er in Sebastian Lelio's „Disobedience“ neben Rachel Weisz und Rachel McAdams (premiert bei Toronto International Film Festival), sowie in „Weightless“ von Jaron Albertin und „You Were Never Really Here“ von Lynne Ramsay mit Joaquin Phoenix, der beim Cannes Film Festival 2017 premierte.

Neben drei für Preise nominierte Auftritte am Broadway spielte Nivola in vielen Filmen mit, wie unter Anderen „Junebug“, „Coco Before Chanel“, „A Most Violent Year“, „Selma“ (Critics Choice Award Nominierung für Bestes Schauspiel), „The Neon Demon“, „Mansfield Park“, „Ginger and Rosa“, Kenneth Brannagh's „Love's Labour's Lost“, „Jurassic Park 3“ und John Woo's „Face/Off“, (Blockbuster Entertainment Award Nominierung für bester Nebendarsteller).

Mit seiner Frau Emily Mortimer gründete er 2014 die Film- und TV-Produktionsfirma KING BEE PRODUCTIONS. Er produzierte zwei Staffeln der HBO Serie „Doll & Em“ und plant zwei noch un-

veröffentlichte Serien für Amazon und TruTV. Auch produziert er den Spielfilm „To Dust“ mit Geza Rohrig („Son of Saul“) und Matthew Broderick.

Nivola wuchs im ländlichen Vermont auf und absolvierte seinen Bachelor of Arts in Englisch an der Yale Universität. Er lebt in New York.

JULIANNE NICHOLSON (Janece)

Julianne Nicholson arbeitet zum wiederholten Mal mit dem Autor/Produzenten Dick Wolf; diesmal an „Law & Order True Crime: the Menendez Murders“. Die limitierte Serie wird im Herbst 2018 auf NBC ausgestrahlt. Zuvor spielte sie in der hochgelobten Norwegischen TV-Drama-Serie „Eyewitness“ von USA Network. Die Serie erhielt einen GLAAD Award für die Beste limitierte Serie.

Weitere Auftritte hatte sie in „Who We Are Now“ (eine erneute Zusammenarbeit mit Autor/Regisseur Matthew Newton), in „I, Tonya“ mit Margot Robbie und Allison Janney sowie in Maggie Bett's „Novitiate“, der beim Sundance Film Festival Premiere feierte.

Zuvor spielte sie in „Black Mass“ für Warner Bros. und in John Wells' „August: Osage County“. Das Ensemble gewann den Hollywood Film Award für das beste Ensemble und wurde in derselben Kategorie für einen Award der Screen Actors Guild sowie einen Critics' Choice Award nominiert.

Eine Auswahl ihrer TV-Credits sind „The Red Road“ (eine Serie für den Sundance Channel mit Jason Momoa) sowie mehrere Staffeln überspannende horizontale Storylines in „Showtime's Masters of Sex“ sowie HBO's „Boardwalk Empire“. Auch arbeitete sie mit Wells am Medical Drama „Presidio Med“, das er produzierte. Ihre weiteren seriellen Arbeiten beinhalten auch Wolf's „Conviction“ und „Law and Order: Criminal Intent“, Steven Spielberg's übernatürliches Drama „The Others“ und David E. Kelly's „Ally McBeal“.

Eine ihrer Bühnenarbeiten sind Rollen in Sam Shepard's „Heartless“, in Melissa James Gibson's „This“ und die Rattlestick Produktion von Adam Rapp's „Hallway Trilogy“.

JOHNNY KNOXVILLE (Ed)

Johnny Knoxville, der als der Erfinder und Star der MTV Realityshow „Jackass“ bekannt wurde, ist eines der begehrtesten Talente in Hollywood. Johnny spielte und produzierte in den Boxoffice-Hits „Jackass“, „Jackass Two“ und „Jackass 3D“. Jackass 3D war mit einem Einspielergebnis von 50 Millionen Dollar am Eröffnungswochenende die Nummer eins des Boxoffice und setzte einen Rekord als bester Oktoberstart. Jackass 3D war der dritte #1 Kinostart für Paramount's Franchise. Knoxville spielte auch in „Jackass Presents: Bad Grandpa“, der am 25.10.2013 startete und als letzter Film des Jackass Franchise als #1 des Boxoffice startete und weltweit mehr als 150 Millionen Dollar einspielte. Der Film wurde für den Oscar Bestes Makeup und Styling bei den 86. Academy Awards nominiert, was dem Jackass Franchise die erste Oscar-Nominierung einbrachte. Eine unzensurierte und erweiterte Version von „Jackass Presents: Bad Grandpa“ lief am 15. Juni 2014 auf MTV.

Auch war Knoxville zu sehen in „The Ringer“ für die Farelly Brüder neben Katherine Heigl sowie als Luke Duke im Warner Bros. Hit „Dukes of Hazzard“ mit Sean William Scott. Zuvor spielte er in „The Lords of Dogtown“ von Regisseurin Catherine Hardwicke mit seinen Kollegen Heath Ledger und Emile Hirsch sowie in einer Vielfalt von Filmen wie John Waters' Ensemblekomödie „A Dirty Shame“ (mit Tracey Ullman, Chris Isaak und Selma Blair), MGM's Boxoffice Hit „Walking Tall“ neben Dwayne „The Rock“ Johnson sowie Barry Sonnenfeld's „Men In Black 2“.

Zusätzlich zum Jackass Franchise haben Knoxville und seine Partner von Dickhouse, Jeff Tremaine und Spike Jonze, Shows für MTV produziert wie „Nitro Circus“, „Rob and Big“ und „The Dudesons“. Weiterhin produzierte er auch von Kritikern gefeierte Dokumentationen wie „The Wild and Wonderful Whites of West Virginia“ und „Birth of Big Air“ über den berühmten BMX-Fahrer Matt Hoffman.

Knoxville spielte auch im Actionfilm „The Last Stand“ neben Arnold Schwarzenegger, der im Januar 2013 veröffentlicht wurde, in „Small Apartments“ neben Billy Crystal und James Caan, inszeniert von Jonas Akerlund, in „Nature Calls“ neben Patton Oswalt sowie in der Komödie „Fun Size“ mit Victoria Justice und Chelsea Handler.

Mit seinem Cousin Roger Alan Wade hostet er eine Sirius Radio Show auf dem Channel 60 namens „The Big Ass Happy Family Jubilee“. Auch hat er seine Stimme dem Leonardo in Paramount's „Teenage Mutant Ninja Turtles“ Film (veröffentlicht am 8. August 2014) sowie dem zweiten Teil „Teenage Mutant Ninja Turtles: Out of the Shadows“ geliehen.

Im Mai 2014 startete Knoxville sein eigenes Unternehmen mit HELLO JUNIOR PRODUCTIONS, das einen zweijährigen, exklusiven First-Look-Deal mit Paramount einging.

Vor Kurzem spielte er neben Jackie Chan in der Hong Kong-Chinesischen-Amerikanischen Actionkomödie „Skiptrace“ und produzierte „Being Evel“, eine Dokumentation über die wahre Geschichte hinter dem Mythos der Amerikanischen Ikone Robert „Evel“ Knievel und sein Vermächtnis. Knoxville spielt ebenfalls in „Elvis & Nixon“ mit Kevin Spacey und Michael Shannon. Der Film basiert auf der wahren Geschichte. Als Produzent und Schauspieler arbeitet er an „Action Point“, in dem er der draufgängerische Protagonist ist, der seinen eigenen Themenpark aufbaut.

Seit längerer Zeit unterstützt Knoxville die Special Olympics. Sein Engagement begann bei den Dreharbeiten zu „The Ringer“ 2005, seither ist er ein enthusiastischer Unterstützer.

Geboren und aufgewachsen in Knoxville, Tennessee, begeisterte Johnny sich schon früh für Schauspiel. Mit 18 zog er nach Kalifornien, um seinem Traum nachzugehen und finanzierte sich durch Auftritte in Werbespots sowie gelegentlichen Jobs als Autor für Magazine wie BLUNT, BIKINI und BIG BROTHER. 1997 pitchte er mit seinen Partnern Jeff Tremaine und Spike Jonze die Idee zu „Jackass“ MTV, was der Startpunkt seiner Schauspielkarriere war. Er lebt momentan in Los Angeles.

ELI HALEY (Will)

„Weightless“ ist Eli Haley's erste Produktion. Er liebt Schauspielen und lesen, schreiben, zeichnen, singen, Bogenschießen, backen und sein Frettchen Bella.

PHOEBE YOUNG

Phoebe Young hatte ihre ersten Auftritte auf der Leinwand in den Filmen „Leila in the Light (Little Girl)“, „Bite (Sam)“ (Damn! Filmfestival im NY Theater Lab 2017) und im Fernsehen in „My Affair“ sowie in mehreren Episoden der Webserie „Mother Goose Glub’s Playhouse“. Auf der Bühne spielte sie in zahlreichen Produktionen in der New Yorker Gegend wie beispielsweise der Bühnenlesung von „The Oskaloosan“ in „The Civilians Findings“ Serie. Sie ist als Sprecherin zu hören in diversen Voiceovers. Wenn sie nicht performt, liebt Young es zu singen, am Piano zu spielen und zu komponieren, Gitarre zu spielen sowie Akrobatik, Fußball, Klettern und Eislaufen. Am liebsten spielt sie aber mit ihrem Hund Cody.

Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Pressematerial-Download: www.kinostar.com/filmverleih/weightless/

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand Dezember 2018
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „WEIGHTLESS“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.
Alle Angaben ohne Gewähr.